

Jahresbericht 2016 der



Liebe Eltern, Kinder und Freunde

2016 war ein super Jungschar-Jahr! Wir haben wieder viel gemeinsam erlebt, davon möchten wir in diesem Jahresbericht erzählen.

Starten wir den Countdown zum Jahresbericht 2016!

10 Jahre Verein Jungschar Aesch. Im Jahr 2017 feiern wir das 10-jährige Vereinsbestehen. Die Jungschar Aesch gibt es zwar schon viel länger, aber erst seit 2007 als eigenständiger Verein der dem BESJ angeschlossen ist. Zudem feierten wir letztes Jahr noch das Fröschli 10-Jahres Jubiläum!

9 weitere Jungscharen bilden mit der Jungschar Aesch die BESJ Region 91. Im vergangenen Jahr hatten wir wieder einen gemeinsamen Grossanlass. Wir machten die ersten spannenden Erfahrungen mit der Zeitreise im regionalen Pfingst- und Auffahrtslager.

8 Motivierte junge Leiter und Minileiter bringen frischen Wind in die Samstagnachmittage und die Lager.

7 Tage verbrachte das Team im Herbst gemeinsam in einer abgelegenen Villa in der Toscana.

6 erfahrene Leiter und Hauptleiter begleiten die Programme und 6 mutige Jungscharler wagten sich auf die jährliche Nachtwanderung.

5 treue Teamler gibt es, die bereits als Fröschli in der Jungschar Aesch waren!

4 Jungscharen, darunter auch die Jungschar Aesch, kamen an Pfingsten 2016 zusammen, um mit einer komplexen Zeitmaschine die Zeit von Mose und der Apostel zu erleben.

3 Gruppen brechen jeweils samstags auf, um gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben. Dabei sind die neugierigen Fröschlikinder, die wilden Ameisli sowie die grossen Jungschärler.

2 coole Lager, waren die grossen Highlights letztes Jahr. In den Lagern erleben wir die spannendsten Abenteuer und können dabei tief in die Geschichten der Bibel einzutauchen und mehr über Gott erfahren.

1 weiteres tolles Jungscharjahr ist vergangen, von dem wir auf den folgenden Seiten berichten.

0 Langeweile ;-)

Für das Jungschar-Team: Jonas Erne

Inhalt

Grosse Zeitreise - Regio-Pfila 2016.....	6
Termine 2017	8
Gruppenberichte.....	9
Fröschli.....	9
Ameisli.....	12
Jungschärler.....	16
Asterix, Obelix & Co. - Sommerlager 2016 auf dem Stoos.....	19
Personelles.....	23
Danksagungen	24

Grosse Zeitreise - Regio-Pfila 2016

Wow! Ein super Pfila war das, welches wir dieses Jahr erleben durften. Das Thema war ein nie zuvor dagewesenes, die Zeitreise.

Also halten sie sich gut fest und passen sie auf, dass sie während dieses Rückblicks nicht durch ein Raum-Zeit-Loch fallen.



Angefangen hat alles mit drei Wissenschaftlern, welche beim Analysieren alter Fundstücke über einen Plan für eine Zeitmaschine stolperten, nun denn Prof. Dr. Albert Kleinstein der Physikalischen Fakultät der Eidgenössisch-Technischen Hochschule Zürich und jüngerer Bruder des legendären Physikers Albert Einstein, PhD Prof Simon Schrüöbli der weltweit führende Ingenieur für Zeit-Raum-Reisen und Prof Michael Tick-Tack der leitende Informatiker der Eidgenössisch-Technischen Hochschule probierten diese Maschine nachzubauen. Hunderte von Arbeitsstunden und viele schweisstreibende Nächte später war es geschafft, die Zeitmaschine war betriebsbereit.

Natürlich durften als erstes die Jungscharen Aesch, Reinach, Bettingen und Muttenz Schänzli mal ein wenig durch die Zeit reisen, wir besuchten diverse grosse Persönlichkeiten der Bibel, unsere Zeitmaschine wurde gestohlen und vieles mehr.



Alles in allem muss man sagen, dass das Pfingstlager ein voller Erfolg war, wir waren dankbar für jedes Kind das kam und möchten uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken die uns das Vertrauen schenkten und uns ihre Kinder übergaben.

Axel Carroll

Termine 2017

Informationen zu den Anlässen werden folgen.

März	
04.03.2017 bis 11.03.2017	Skilager auf der Fiescheralp (VS)
Mai	
13.05.2017	Eltern- und Schnuppernachmittag
Juni	
03.06.2017 bis 05.06.2017	Pfingstlager in Les Rouges-Terres (JU)
17.06.2017 bis 18.06.2017	Sommerfest der ev.-ref. Kirchgemeinde
Juli	
22.07.2017 bis 29.07.2017	Sommerlager in Sciernes d'Albeuves (FR)
29.07.2017 bis 31.07.2017	Sommerlager-Verlängerung für Jungschärler
August	
26.08.2017	Schnuppernachmittag (national aller BESJ-Gruppen)
September	
09.09.2017	Kidsfestival in Reinach
November	
10.11.2017	Jungscharabend mit Rückblick auf das Jahr
Dezember	
16.12.2017	Waldweihnachten

Viele weitere Infos werden auf unserer neuen Webseite folgen:

www.jsaes.ch

Gruppenberichte

Fröschli

Wie bei Pauli, dem kleinen schwarzen Schäfchen aus unserer Geschichte, ist auch bei uns in der Fröschligruppe immer etwas los! Im letzten Jahr haben wir wieder viel zusammen erlebt und auch einiges Neues gelernt!



Wir haben verschiedene Tiere kennengelernt und gehört, was sie für Geräusche machen. Wir haben geübt, wie man ein grosses, warmes Feuer macht, und einen guten Stecken schnitzt, um eine Wurst zum Zvieri zu braten. Wir haben auch gelernt, wie man mit Salbe und Pflaster umgeht, falls beim Schnitzen mal ein kleiner Unfall passiert... Und wir haben sogar selber Bänkli gebaut, damit wir beim Zvieri alle gemütlich ums Feuer sitzen können.



Manchmal, wenn es uns draussen zu kalt und zu nass war, haben wir das Programm ausnahmsweise im "Bunker" (unserem Jungschar-Hauptquartier) durchgeführt. Dort haben wir im Frühling schöne Osternester gebastelt, ein anderes Mal kurz vor Halloween lustige Kürbisse geschnitzt, und vor Weihnachten verschiedene Sorten leckere Weihnachtsguetzli gebacken.



Und ganz besonders gut sind wir unterdessen im Spuren suchen! Wir haben schon einige Schnitzeljagden zusammen gemacht, und haben das Ziel immer gefunden. Auf der "Fröschli-Wanderung", die wir im Frühling zusammen unternommen haben, haben wir am Ende der Spur sogar einen echten Schatz mit essbarem Gold und Edelsteinen gefunden!

Ann-Sophie, Timon und Lucio mussten beim Übertritt im November dann auch ganz alleine eine Spur im Wald verfolgen und so den Weg zu den Ameisli selber finden. Sie haben das super gemacht und sind an den Nachmittagen seither mit der Ameisligruppe unterwegs. Bei uns kommen besonders in letzter Zeit immer wieder kleine Fröschli dazu. Das freut uns sehr, und wir laden euch deshalb alle ein, eure Freunde einmal in die Jungschar mitzubringen!

Domi, Michi, Janina, Alena und Laura

Ameisli

Ein weiteres erfolgreiches Jahr ist in der Ameisli Gruppe vergangen. Trotz einer eher geringen Anzahl Kinder konnten wir zahlreiche coole Programme durchführen und somit gemeinsam tolle Samstagnachmittage verbringen.

Aber was machen wir eigentlich so an einem Samstagnachmittag? Oft wandern wir zu unserem Gruppenplatz, der sich im Wald hinter dem Aescher Bahnhof befindet. Dort spielen wir ein actionreiches Geländespiel oder machen ein anderes, spannendes Projekt. Solche Projekte können sehr unterschiedlich sein.



Im Sommer haben wir einen Pool mithilfe einer selbstgelegten Wasserleitung vom Lolibach gefüllt. Dann haben wir Schiffe aus

Papier, Korken und Zahnstochern gebastelt und haben diese in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten lassen.

Im Herbst haben wir farbiges Schlangenbrot hergestellt.



Zur Weihnachtszeit mussten leckere Gutzis her. Wir haben mit unseren Sackmessern kreative Formen ausgeschnitten und diese anschliessend in unserem Wald-Ofen gebacken. Neben vielen verkohlten Gutzis kamen auch ein paar Leckere raus.

Wir sind aber nicht immer nur am Gruppenplatz. Manchmal gehen wir für Programme, die spezielles Werkzeug oder Material benötigen, in unseren Jungschar-Bunker. An einem Samstagnachmittag haben wir langweilige, weisse T-Shirts in stylische, farbige Ameisli T-Shirts verwandelt. Ein weiteres Bunker-Programm war die Herstellung des Riesen-Jengas. Wir haben grosse Holzklötze geschliffen, geschmückt und eingewachst und diese zu

einem fast 1m grossen Jenga-Turm zusammengebaut. Diese neue Art von Jenga machte den Ameisli besonders viel Spass.



Der jährliche Besuch auf der Eisbahn in Laufen durfte natürlich auch nicht fehlen!



Nach diesen coolen Programmen singen wir immer zusammen ein Lied, um Gott zu danken und danach essen wir unser feines Z'Vieri. Nach dem Z'Vieri hören wir gemeinsam eine spannende Geschichte, die mit dem Programm verknüpft ist.

James Leadbeater

Jungschärler

Für die Jungschärler war das vergangene Jahr vollgepackt mit tollen und spannenden Programmen und Geschichten. Im vergangenen Jahr begleitete uns das Buch

“Der Schrecken von Longfield“, die Geschichte eines Pflegekindes das von einer Familie zur anderen geschickt wurde und eine Vorliebe für Feuer hatte. Ausserdem begleitete uns - und wird uns auch noch im neuen Jahr begleiten - das Buch “Flucht in der Nacht“.

Die Geschichte spielt im Jahr 1857 in der USA zur Zeit der Sklaverei. Es handelt von einem 13-jährigen Mädchen, das mit ihrem Vater und seiner Crew auf seinem Dampfer der Christina lebt. Auch ein Junge namens Caleb ist dabei. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht Sklaven zu befreien. Ein normaler Samstag bei uns sieht oft so aus: Wir treffen uns beim Steinackerhaus, gehen gemeinsam in den Wald, spielen ein tolles Spiel, essen ein gutes Z'vieri, hören eine spannende Geschichte am Feuer und gehen wieder gemeinsam zum Steinackerhaus zurück.



Mein absolutes Highlight aus diesem Jahr, war der Übertritt einiger Ameisli

zu den Jungschärlern. Die Ameisli mussten in einem Haus aus einem Keller hinauskommen und danach mithilfe einer Karte die Jungschärler finden um dann auch zu den Jungschärlern zu gehören.

Auch wenn das Wetter nicht immer schön ist, lassen wir uns nicht unterkriegen und machen immer das Beste daraus. Langsam ist es zur Tradition geworden, dass wir jedes Jahr einmal in die Turnhalle gehen, wo die Jungschärler zeigen können, was sie so drauf haben in Sachen Sport.



Die Jungschärler müssen auch in der Tatkunde zeigen, was sie drauf haben. Ob beim Feuer machen...



...wenn es um 1. Hilfe geht...

...oder es um einen Film geht.



Alles in allem können wir sagen, wir halten die Kinder gut auf Trab und sie natürlich auch uns.



Das Jungschärler Team bedankt sich bei allen Kindern und natürlich auch ihren Eltern, dass das vergangene Jahr ein solcher Erfolg war und wir freuen uns alle auf ein tolles gesegnetes Jahr 2017, welches wir mit den Jungschärlern gemeinsam verbringen dürfen. ☺

Simon Suter

Asterix, Obelix & Co. - Sommerlager 2016 auf dem Stoos



Das Sola 2016 führte uns an einen ganz speziellen Ort. Und zwar in ein kleines gallisches Dorf, welches ganz abgelegen auf 1305 m.ü.M. liegt. Nicht einmal Autos gibt es dort. Wir fuhren mit dem Zug nach Schwyz und nach einer kleinen Busfahrt stiegen wir in eine ganz alte Standseilbahn, welche uns in das gallische Dorf, Stoos genannt, brachte. Von dort ging es zu Fuss in ein paar Minuten zu unserem Lagerhaus. Schon bald begrüßten uns Asterix und Obelix im gallischen Dorf. Jeder bekam sogar einen gallischen Namen. Wir mussten uns in verschiedenen Disziplinen beweisen, dass wir mit den Ureinwohnern mithalten konnten. Nach kurzem begegneten wir auch einem speziellen römischen Bürger namens Paulus. Im Verlaufe der Woche durften wir Paulus und die Gallier auf verschiedenste spannende Abenteuer begleiten und konnten von Paulus viel Spannendes zur Situation in der Provinz Judäa erfahren und auch zu

seinen Erlebnissen unterwegs mit Gott. Natürlich gab es auch ernste und gefährliche Situationen, wie z.B. mehrere Kämpfe gegen die Römer oder die Fahrt mit dem Schiff auf dem See.



Wir konnten in dieser Woche auch ganz viele neue Sachen lernen. Einige versuchten, das Kartenlesen besser zu erlernen. Andere stärkten ihr Wissen in Naturkunde oder beim Schnitzen. Auch die Gegend rund um das gallische Dorf musste natürlich vorsichtig erkundet werden. Damit es nicht auffällt ging eine Gruppe um 05:00h morgens los auf einen hohen Berg. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, wir konnten den Sonnenaufgang genießen mit einer wunderschönen Aussicht über das ganze Land.



Was auch nicht fehlen durfte, war natürlich eine traditionelle gallische Olympiade. Das war ein Spass. Hier gab es Disziplinen, welche wir noch nie gesehen hatten. Am letzten Abend stand leider der schwere Abschied bevor. Aber wie könnte es anders sein bei den Galliern: Es gab ein riesen grosses Dorffest für uns!



Dave Schmutz

Personelles

Jungschärler [ab 10 Jahren]

Michael Erne, Leiter
J+S-Experte Lagersport/Trekking

Simon Suter, Leiter
Hat 2016 den Leiterkurs besucht

Timo Stahlberger & Philipp Hauser
Haben 2016 den Basiskurs besucht und
absolvieren momentan das
Minileitertraining der Region

Fröschli [4- 7 Jahre]

Michael Fäs, Leiter
J+S-Lagerleiter Lagersport/Trekking

Dominique Wolf, Leiterin

Laura Dudvarski, Minileiterin

Alena Alt, Minileiterin

Janina Alt, Minileiterin

Ameisli [7- 10 Jahre]

Jonas Erne, Leiter
J+S-Lagerleiter Lagersport/Trekking und
Skisport

Dave Schmutz, Leiter
J+S-Lagerleiter Lagersport/Trekking

Axel Carroll & James Leadbeater,
Haben 2016 den Leiterkurs besucht

Gesucht: Lagerköche

Für unsere Hauslager in Les Rouges-
Terres (JU) und in - Sciernes
d'Albeuve (FR) suchen wir noch
einen Lagerkoch und / oder eine
Küchenhilfe.

Falls Interesse besteht meldet euch
auf mail@jsaesch.ch Besten Dank!

Präsident

Michael Erne

Coach und Lager

Manuel Bröchin

J+S-Kursleiter und Coach Lagersport/Trekking, Skisport und einige weitere, ist im Regioleitungsteam, war im Regio-Auffahrts und Pfingstlager ☺, leitete im BESJ das Ergänzungsmodul mit.

Danksagungen

Ohne die Mithilfe zahlreicher Personen und Institutionen wäre die Jungschar Aesch nichts weiter als ein Name. So möchten wir uns bei allen (auch bei denen die wir hier vergessen zu erwähnen) ganz herzlich bedanken:

- Gemeinde Aesch – Für die finanzielle Jugendförderung
- Reformierte Kirche Aesch – Für die finanzielle Unterstützung und die Räumlichkeiten im Steinackerhaus
- Eltern – Für das Vertrauen und Unterstützung - und fürs Kleiderwaschen ;-)
- Christoph Erne – Für das Ausleihen des Autos für unzählige Fahrten
- Der Streiff AG – Für unser Vereinslokal („Bunker“)
- J+S (Jugend und Sport) – Für die Ausbildungen und Unterstützung
- Sportamt BL – Für die Beiträge aus dem swisslos Fond
- Besj Region 91 – Für das Organisieren des Minileitertrainings
- Rahel Haefelfinger – Für das Kochen im Pfingstlager
- Nadia Carroll – Für das Kochen im Sommerlager